

## VORWORT

Liebe Freunde,  
liebe Mitglieder,



die vergangenen zwei Jahre waren für uns alle eine Herausforderung. Ob Homeoffice oder Homeschooling, wir alle mussten unser Leben stark an die Pandemie anpassen. Auch werden viele dieser Veränderungen von Dauer sein, haben sie doch lediglich längst bestehende Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung beschleunigt. Auch wir als Partei mussten unsere Arbeit verändern und zwei Wahlkämpfe unter diesen Umständen bestreiten. So hatten wir in dieser Zeit nicht nur virtuelle Vorstandssitzungen, sondern auch Videoschalten mit Generalsekretär Ziemiak, Karl-Josef Laumann und Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. Trotz dem weitgehenden Ende der Pandemiebeschränkungen, werden wir auch zukünftig auf eine Mischung aus klassischen Präsenzveranstaltungen, wie bspw. unserem anstehenden Themenabend zur Lage in der Ukraine und digitalen Formaten, wie z.B. der Videokonferenzen mit Joachim Herrmann am 13. April, setzen, um so Neues und Altes zu verbinden und verstärkt jüngere Wählerinnen und Wähler zu erreichen. Zu beiden Veranstaltungen laden wir Sie sehr herzlich ein.

Herzlichst

Sebastian Schulze  
Vorsitzender

## IMPRESSUM:

V.i.S.d.P.: Sebastian Schulze  
Eulrain 3  
73230 Kirchheim  
Kontakt: cdu.kirchheim@gmail.com

## Videokonferenz mit Joachim Herrmann

📍 Zoom-Meeting (siehe beiliegenden Flyer)

🕒 Mittwoch, 13. April 2022, ab 19:00 Uhr



## Einladung zum Themenabend „Ukraine & die Bundeswehr“



### Was?

Gemeinsam wollen wir am 20. April mit Hauptmann David Matei über die militärische **Lage in der Ukraine** und den derzeitigen **Zustand der Bundeswehr** sprechen. Hierzu laden die CDU Teck, der Kreisverband der Jungen Union Esslingen und die JU Kirchheim gemeinsam ein.

### Wann?

Am 20. April 2022 ab 19:00 Uhr

### Wo?

Braurevolution  
Faberweg 24 in Kirchheim

## TERMIN

### Mi., 13. Mai 19:00 Uhr

Videokonferenz mit Joachim Herrmann, dem bayerischen Staatsminister des Inneren, für Sport und Integration (siehe beiliegenden Flyer)

### Mi., 20. April 19:00 Uhr

Themenabend „Ukraine & die Bundeswehr“ mit Hauptmann David Matei in der Braurevolution in Kirchheim (siehe oben)

## INHALT

**Mitgliederversammlung –  
CDU Teck wählt jüngsten  
Vorstand aller Zeiten**  
Seite 2

**Eigentumserwerb als Garant  
für gesellschaftliche Stabilität –  
CDA-Chef Laumann zu Gast**  
Seite 2

**Digitaler Neujahrsempfang  
mit Wirtschaftsministerin  
Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut**  
Seite 3

**CDU Teck befürwortet das  
geplante Weilheimer  
Gewerbegebiet „Rosenloh“**  
Seite 4

**KURZMELDUNGEN –  
Michael Haug neu im Gemeinderat,  
CDU besucht Leuze, CDU be-  
teiligt sich an Markungsgputzete**  
Seite 4

**Im Web:**  
[www.cdu-teck.de](http://www.cdu-teck.de)



## CDU Teck wählt jüngsten Vorstand aller Zeiten

Pressemitteilung vom 12. November 2021

**KIRCHHEIM** – Vergangenen November trafen sich die Mitglieder des CDU Gebietsverbandes Teck im Restaurant Holz & Feuer, zu ihrer turnusmäßigen Mitgliederversammlung und wählten einen neuen Vorstand. Der bei der letzten Wahl im Oktober 2018 eingeleitete Generationswechsel wurde dabei weiter fortgesetzt. „Eigentlich müssen wir alle zwei Jahre neu wählen. Durch die Pandemie entschied das Präsidium diese Frist zu verlängern, weswegen es dieses Mal drei Jahre dauerte“, so Michael Haug, alter und neuer stellvertretender Vorsitzender. Angeführt wird der Vorstand nach wie vor von Sebastian Schulze, der 33-jährige wurde geschlossen im Amt bestätigt. Ebenso erhielt Michael Haug 100% der Stimmen



▲ Gut besuchte Mitgliederversammlung im Restaurant Holz & Feuer.

bei der Wahl zum Stellvertreter. Neu im Vorstand sind Emil Hennrich (20) als Schriftführer, Giancarlo Crescente (16) als Social-Media-Verantwortlicher, Corinna Heiss (35) als Pressesprecherin und Armin Schuster (39) als Schatzmeister. Er ersetzt die kürzlich verstorbene Barbara Zizelmann, die diesen Posten seit 1999 inne hatte. Komplettiert wird der Vorstand durch die Beisitzer, die Landtagsabgeordnete Dr. Natalie Pfau-Weller (34), Felicia Heiß (29), Nicole Hageloch (44), Axel Kübler (45), die beiden Bissinger Robert Beck (29) und Patrick Richter (22), den Ötlinger Klaus Maihöfer (59) und die frisch gebackene Ötlinger Ortschaftsrätin Dr. Antonia Coppin-Renz (60), sowie die beiden Dettinger Martina Hertle (56) und Andreas Hummel (60). „Es ist schön, dass wir weite Teile des Gebietsverbandes abdecken konnten und auch Mitglieder aus mehreren Teilorten dabei sind“, so JU-Chef Giancarlo Crescente aus Lindorf. „Besonders stolz bin ich, dass uns der Generationswechsel gelungen ist und wir im neuen CDU-Vorstand ein Durchschnitts-



▲ Martina Hertle wurde für 20 Jahre CDU-Mitgliedschaft ausgezeichnet (o.), Klaus Buck für 30 Jahre (u.).

alter von 39 Jahren haben. Das ist nicht nur in Kirchheim, sondern auch weit darüber hinaus einzigartig und zeigt, dass sich auch in der CDU eine gute Jugendarbeit auszahlt“, sagt CDU-Chef Sebastian Schulze. Nicht mehr dabei sind Christa Miller-Bössenecker, Wilfried Veese, Svenja Gölz, Volker Hann, Rico Hann und Felix Wulff. Bei der Versammlung wurden auch verdiente langjährige Mitglieder ausgezeichnet. So feierten Martina Hertle und Wolfgang Zipper ihr 20-jähriges und Klaus Buck sein 30-jähriges CDU-Jubiläum.

## Eigentumserwerb als Garant für gesellschaftliche Stabilität – CDA-Chef Laumann zu Gast

Pressemitteilung vom 8. Juli 2021

**KIRCHHEIM** – Karl-Josef Laumann, der nordrhein-westfälischen Arbeits-, Gesundheits- und Sozialminister, war kürzlich zu Gast in einer Videokonferenz der CDU Teck. Der bekannte Sozialpolitiker diskutierte mit den ca. 30 Teilnehmern über zahlreiche tagesaktuelle Fragen, insbesondere betonte er, wie wichtig es für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sei, dass Menschen auch weiterhin in der Lage seien,

Wohneigentum zu erwerben. Die Auswirkungen der Coronapandemie auf den Arbeitsmarkt, sieht er als größtenteils überwunden an. Demnach sei die personelle Lage in den besonders betroffenen Branchen, z.B. im Handwerk und der Gastronomie, zumindest was die Beschäftigtenzahlen anbelangt, wieder auf Vor-Corona-Niveau. Die strukturellen Probleme, bspw. der Fachkräftemangel, bestünden jedoch

weiterhin. Diese würden sich insbesondere im Handwerk, mit dem Renteneintritt der Generation Ü50 noch verstärken. „Suchst du einen Azubi fürs Büro hast du die Wahl, suchst du einen für die Werkstatt hast du ein Problem“, so Laumann. Grund hierfür sei, dass junge Menschen und deren Eltern oftmals kein zeitgemäßes Bild mehr von handwerklichen Berufen hätten. „Viele Jugendliche kennen nur noch die Schule und den Beruf der Eltern“, so der gelernte Maschinenschlosser. Er sieht die Herausforderung vielmehr darin, den Jugendlichen ein korrektes Bild gewerblicher Berufe



zu vermitteln. „Heizungsbauer dürfen nicht dargestellt werden, als würden sie den ganzen Tag Löcher in die Wand stemmen, das sind heute hoch moderne Berufe mit Zukunft“, erklärt der CDA-Chef. Am Verdienst in diesen Berufsgruppen liege die schwierige Nachwuchsgewinnung hingegen nicht. „In meinem Dorf kenne ich mehr Handwerker, die zwei Häuser haben, als Lehrer“, so der NRW-Minister. Einen Lösungsansatz sieht er darin, durch längere Praktika, Jugendliche mit dem Berufsalltag vertraut zu machen.

### CDU als Eigentumpartei muss für sozialen Aufstieg stehen

Das größte soziale Problem sei jedoch, dass für Arbeitnehmerhaushalte, aufgrund der galoppierenden Immobilienpreise, kein Eigentumserwerb mehr möglich sei. „Ein Facharbeiter und eine



Foto: ©MAGS NRW

„*Wohingegen ein Medizinstudium kostenfrei ist, muss eine Meisterausbildung finanziert werden. Das ist nicht gerecht.*“

Krankenschwester können sich, selbst in der Peripherie, kein Wohneigentum mehr leisten. Wenn Arbeitnehmerhaushalte sich jedoch kein Eigentum mehr leisten können, wird der Fachkräftemangel eklatant“, so Laumann. Die CDU sei, seiner Ansicht nach, eine Eigentumpartei, die dafür stehen müsse „dass Fleiß und Fortbildung zu sozialem Aufstieg führen“.

Wie viel Prozent der Bevölkerung dabei über Eigentum verfügen, sei für ihn auch eine wichtige Frage für die Stabilität der Gesellschaft. „Wer engagiert sich denn gesellschaftlich, z.B. in den Vereinen? Diejenigen, die Heimat gefunden haben! Eigentum trägt somit auch dazu bei, vor einem Abdriften an die Ränder zu schützen“, so der Sozialminister.

Der Vortrag Laumanns verfehlte seine Wirkung nicht, die Teilnehmer waren durchweg angetan. „Karl-Josef Laumann ist bekannt dafür, kein Blatt vor den Mund zu nehmen und die Probleme offen anzusprechen. Es freut uns, dass er unserer Einladung gefolgt ist, auch wenn dies hoffentlich eine der letzten Videokonferenzen war und wir solche Zusammenkünfte bald wieder in Präsenz veranstalten können“, so der Kirchheimer CDU-Chef Sebastian Schulze in seinem Fazit.

### Digitaler Neujahrsempfang der CDU Teck mit Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut

**KIRCHHEIM** – Der diesjährige Neujahrsempfang musste Corona-bedingt als Videokonferenz stattfinden. Dennoch war die Resonanz groß, als Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut vor den rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmern referierte. Unter den Gästen befanden sich nicht nur Mitglieder des Gebietsverbands, sondern auch Interessierte aus anderen Teilen des Kreises sowie Vertreter aus Verbänden, Vereinen und aus der Wirtschaft. Anders als bei einem Neujahrsempfang in Präsenz bildete keine Rede der Ministerin, sondern eine offene Diskussions-

runde, moderiert durch die Kirchheimer Landtagsabgeordnete Dr. Natalie Pfau-Weller, den zentralen Bestandteil des Abends. Die so geschaffene Interaktivität kam beim Publikum gut an und erlaubte zahlreiche Einblicke in die derzeitige wirtschaftliche Situation des Landes. Wie zu erwarten war, gab es die meisten Fragen zum Themenkomplex der Coronapolitik. Hier rekapitulierte die Ministerin nochmal die dramatischen Umsatzeinbrüche in wichtigen Industriezweigen im Frühjahr 2020. Die schnellen Landesprogramme haben jedoch eine große Insolvenzwelle verhindern können, bilanzierte Hoffmeister-Kraut. Trotz enormer Kosten zur Stabilisierung der Wirtschaft, wäre der volkswirtschaftliche Schaden weit größer gewesen, wenn der Staat keine Hilfsprogramme aufgelegt hätte, schildert die Ministerin. Die Sorge vieler Unterneh-



▲ Gut 50 Teilnehmer nahmen am digitalen Neujahrsempfang teil.

men, aufgrund der Rückzahlungsverpflichtungen in Schwierigkeiten zu kommen, konnte die Ministerin zerstreuen. „Ich gebe Ihnen mein Wort, dass niemand in Baden-Württemberg deswegen in die Insolvenz gehen wird“, versprach sie abschließend. „Die Veranstaltung war rundum gelungen. Die Ministerin gab frei und offen Antworten zu allen Fragen. Von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gab es durchweg positive Rückmeldungen“, bilanziert der Kirchheimer CDU-Vorsitzende Sebastian Schulze.



## Die CDU Teck befürwortet das geplante Weilheimer Gewerbegebiet „Rosenloh“

Pressemitteilung vom 26. März 2022

**WEILHEIM** – Die CDU Teck begrüßt die Entscheidung des Weilheimer Gemeinderates, die Bürger über das neue Industriegebiet „Rosenloh“ abstimmen zu lassen und wirbt ausdrücklich für ein Ja zur Einrichtung der Gewerbeflächen. Der Bürgerentscheid, der am 24. April stattfinden wird, entscheidet, ob eine bis zu 30 Hektar große Fläche nördlich der L1200 (vom Kreisel am Edeka bis zur Aral-Tankstelle) zukünftig neue Flächen für ortsansässige Unternehmen und ein Brennstoffzellenwerk von Cellcentric beherbergen soll. Durch die Fabrik des Tochterunternehmens von Daimler Truck und Volvo würden ca. 800 neue Arbeitsplätze in der Gemeinde entstehen. Dem Bürger-

entscheid ging neben der Debatte im Gemeinderat auch ein mehrmonatiger Beteiligungsprozess voraus, an dessen Ende ein Bürgergutachten mit großer Mehrheit die Einrichtung des Gewerbegebiets befürwortete. „Die neue Gewerbefläche wendet sich explizit an ortsansässige Unternehmen, die auf der Suche nach weiteren Flächen sind. So können Weilheimer Betriebe in der Gemeinde gehalten werden. Das sichert Arbeitsplätze und auch Gewerbesteuerereinnahmen und ist somit ein aktiver Beitrag zur Zukunft der Stadt“, so der Weilheimer CDU-Kreisrat Rainer Bauer. Neben den Flächen für Weilheimer Betriebe, soll auch das Werk von Cellcentric auf dem Areal ent-

stehen, welches nebst Verwaltungsgebäuden ca. die Hälfte des neu zu erschließenden Gebiets ausmachen wird. „Die Entwicklung und die Produktion von umweltfreundlichen Antrieben in der Region, hilft nicht nur nachhaltig dabei den Automobilstandort zu stärken, sondern ist auch ein bedeutender Beitrag zum Klimaschutz“, so CDU-Vorstandsmitglied Patrick Richter. Der zusätzliche Verkehr, der zu erwarten ist, soll nicht durch die Stadt, sondern an ihr vorbei geleitet werden. Daher gehört auch der Bau einer Entlastungsstraße zum Projekt. „Das neue Gewerbegebiet leistet einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit der Gemeinde. Wo Arbeitsplätze entstehen, bleiben junge Familien wohnen. In Zeiten des demographischen Wandels ist dies für die Zukunft einer Stadt immens wichtig“, sagt CDU-Chef Sebastian Schulze zum Projekt.

## KURZMELDUNGEN



### Besuch im neu erbauten Logistikzentrum der Leuze GmbH & Co KG in Lenningen

Nachdem die Pandemielage es wieder zuließ, konnte die CDU Teck kürzlich ihren lang geplanten Besuch bei der Leuze electronics GmbH & Co KG in Owen und Lenningen durchführen und dabei nicht nur das neu gebaute Distributionszentrum besichtigen, sondern auch mit dem Geschäftsführer, Herrn Ulrich Balbach, über die globale Wirtschaftssituation und wirtschaftspolitischen Herausforderungen diskutieren. Die Themen reichten dabei von Industriespionage über Fachkräftemangel, bis hin zu globalen Lieferketten und etwaigen Abhängigkeiten von außereuropäischen Lieferanten.



### Michael Haug ist neu im Kirchheimer Gemeinderat

Wir beglückwünschen Michael Haug, der ab April in den Kirchheimer Gemeinderat nachrückt.



### CDU beteiligt sich an Markungsputzete

Die CDU Teck nahm jüngst an der Markungsputzete teil und säuberte mit anderen Vereinen die Innenstadt.



### Neuer Vorstand beim gemeinsamen Abendessen

Der neue Vorstand lernte sich kürzlich beim Abendessen im Restaurant Holz & Feuer besser kennen.